

[MONTAG 2.6.08]

**14-16 Uhr Catherine Deutscher und Eduardo Angel Lopez – 40 Jahre Studentenproteste in Bogota, Kolumbien (Vortrag)**  
*1968 kam es auch in Kolumbien zu Studentenprotesten, vor allem an staatlichen Universitäten. Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern hielt dort die Studentenbewegung jedoch an und die Studenten sind immer noch aktiv. In diesem Vortrag/ Bericht möchten wir euch einen kurzen Überblick über das universitäre System in Kolumbien geben und erklären, warum staatliche Unis einen Querschnitt der Gesellschaft repräsentieren. Beginnend mit einer geschichtlichen Retrospektive wird zur aktuellen Situation an den staatlichen Universitäten hingeführt und diese erläutert.*

**16-18 Uhr Manu Striegel – Das Yogasutra des Patanjali (Vortrag)**

*Es findet eine Einführung in den philosophischen Konstrukt des Yoga statt. Der Vortrag richtet sich an alle, die an Yoga interessiert sind.*

**20 Uhr Smashed G8 2007? (Diskussion)**

*Unterstützt durch Photo- und Videomaterial sollen im Gespräch mit Studierenden der Uni Heidelberg, die an den Protesten teilgenommen haben, verschiedene Aspekte jener Ereignisse diskutiert und ausgewertet werden. Dabei versteht sich die Veranstaltung als offene Diskussionsrunde.*

[DIENSTAG 3.6.08]

**11-13 Uhr Nick Williams – Das Gedächtnis der Kubanischen Revolution (Vortrag)**

*Die Kubanische Revolution jährt sich 2008 zum 50. mal. Die Medien konzentrieren sich rein auf die Nachfolge Fidel Castros Das vorgestellte „oral history“-Projekt beschäftigt sich dagegen mit dem Gedächtnis der Kubanischen Revolution aus Sicht ihrer Gestalter.*

**14-17 Uhr Friedemann Vogel – Die Macht der Sprache und Medien – oder: wie man reflektiert Zeitung lesen kann (Workshop)**

*Der dreistündige Workshop besteht aus zwei Teilen. Im ersten theoretischen Teil das in der Regel unreflektierte Fundament unseres alltäglichen sprachlichen Umgangs mit den Medien diskutiert und damit der Frage nachgegangen, ob und wie sich die Macht der Sprache auf unser alltägliches Weltbild ‚auswirkt‘. Im zweiten praxisorientierten Teil gilt es dann, auf Basis der zuvor besprochenen Aspekte die eigene Kritikfähigkeit im Umgang mit Medientexten zu schärfen. Ziel des Workshops ist eine Sensibilisierung im Hinblick auf einen kritisch-reflektierten Umgang mit den sprachlich verfassten Informationsquellen unserer Zeit.*

**20 UhrCafe Filmriss (Film)**

[MITTWOCH 4.6.08]

**11-13 Uhr Pablo Klinkisch – Auf dem Weg zur sozialistischen Wirtschaft? Der Fall Venezuela (Vortrag)**

*Chávez zufolge befindet sich Venezuela auf dem Weg zum Sozialismus des XXIten Jahrhunderts, ohne aber dieses Konzept weiter zu definieren. Nichts desto trotz entstehen vor Ort zahlreiche Experimente, die zu Alternativen zum kapitalistischen System führen sollen. Wie sehen diese Versuche einer demokratisierten Wirtschaft aus?*

**14-16 Uhr Michael Schiffmann – Für immer lebendig begraben? Der Fall des angeblichen Polizistenmörders Mumia Abu-Jamal(Film + Vortrag)**

*Im März 2008 wandelte ein hohes Gericht in den USA das Todesurteil gegen den vor 26 Jahren zum Tod verurteilten schwarzen Journalisten Mumia Abu-Jamal auf, verweigerte ihm aber auch einen neuen Prozess. Der Film "Unschuldig bis zum Beweis des Gegenteils" (OmU) zeigt die Hintergründe und demonstriert, dass hier wahrscheinlich ein Unschuldiger für immer weggesperrt werden soll.*

**16-21 Uhr Andreas Bernstorff – Kampagnendesign (Workshop)**

*Was sind Kampagnen? Was ist „gutes“, was „schlechtes“ Campaigning? Was sind die wichtigsten Elemente solider Kampagnenarbeit? Dies soll in diesem Workshop beispielhaft an einem von den Teilnehmern ausgewählten Thema ausgearbeitet werden.*

**21:30 Uhr Cafe Freisprung (Film)**

[DONNERSTAG 5.6.08]

**12:15-14 Uhr Indymedia Südwest (Vortrag + Diskussion)**

*Zum aktuellen Stand des Gründungsprozesses von Indymedia Südwest trägt das Autonome Medienkollektiv Rhein-Neckar vor und zeigt Möglichkeiten auf sich einzubringen.*

**14-16 Uhr Dierk von Drigalsky – Chile nach Pinochet (Vortrag)**

*Entwicklung Chiles nach der Diktatur unter demokratischen Bedingungen.*

**16-18 Uhr Eva Gottschaldt – Frauenbild in der Bibel (Vortrag)**

*Frauen in der Bibel - dabei denkt man gern an die Bösewichtin Eva oder an das sanfte Geschöpf Maria. Aber es gibt in der Bibel mehr Geschichten über mehr Frauen - und sie zeichnen andere Bilder von Frauen - Bilder, die Frauen stärken können.*

**20 UhrFriedemann Vogel – „Die Fraktionen des Asozialen“ – Eine linguistische Diskursanalyse der Medienberichterstattung zu den ‚Unruhen‘ in den Pariser Vorstädten von 2005 bis 2007 (Vortrag)**

*In dem Vortrag werden linguistische Methodik und Ergebnisse meiner Magisterarbeit vorgestellt. Ihr Thema ist die sprachlich und bildhaft konstituierte Wirklichkeit zu den sog. „Unruhen“ der Jugendlichen in den Pariser Vorstädten von 2005 bis heute. An exemplarischen Belegen kann gezeigt werden, mit welchen*

*sprachlichen Formen die einzelnen Medien (Printzeitungen) die flammenreichen Ereignisse (vor-)perspektivieren und den Diskurs zudem mit anderen Debatten (z.B. zur Migration in Deutschland, Jugendkriminalität usw.) funktional verknüpfen. Im Fokus steht damit die Feststellung, dass die „semantischen Kämpfe“, die inder Sprache ausgetragen werden, immer auch sozial-gesellschaftliche Kämpfe sind.*

[FREITAG 6.6.08]

**11-13 Uhr Renate Wind – Camilo Torres (Befreiungstheologie) (Vortrag)**

*Der kolumbianische Priester Camilo Torres (1929 – 1966) war eine der großen Gestalten der lateinamerikanischen Befreiungsbewegung. Durch seine uneingeschränkte Parteinahme für die Unterdrückten der kolumbianischen Gesellschaft geriet er bald in Widerspruch zur katholischen Kirche. Er wurde zum Sprachrohr der kolumbianischen Opposition. Als diese Bewegung zum Scheitern drohte schloss er sich der Guerilleros an, denn für Torres war die Revolution ein christliches Gebot.*

**14- 16 Uhr Henning Graner – Demokratische Schule – Theorie und Praxis (Vortrag)**

*Braucht eine demokratische Gesellschaft auch Demokratische Schulen? Oder kann Demokratie an Schulen nicht funktionieren? Wie ist das Konzept Demokratischer Schule und wie kann eine Umsetzung aussehen? Vorstellung und Diskussion verschiedener Konzepte in Theorie und Praxis.*

**16-18 Uhr Eva Gottschaldt – Neofaschismus (Vortrag)**

*Es soll deutlich werden, wie es dazu kommen konnte, dass es schon wenige Jahre nach dem zweiten Weltkrieg eine lebendige faschistische Szene in Westdeutschland gab und in welchen Wellen sie an Bedeutung zu oder abnahm. Die Rahmenbedingungen dafür zu betrachten kann helfen, antifaschistische Strategien für heute zu entwickeln.*

**20 Uhr Open Mic/Jam**

[SAMSTAG 7.6.08]

**14-16 Uhr Michael Schäfer – Datenschutz (Vortrag+Workshop)**

**16-18 Uhr Kein Tag ohne Autonomes Zentrum (Vortrag)**

*Im gesellschaftlichen Trend werden autonome Projekte immer mehr angegriffen. Die internationalen Aktionstage am 11. und 12. April und die neuen Mietverträge für die KTS in Freiburg und die KØPI in Berlin haben gezeigt, dass diesem Trend jedoch etwas entgegenzusetzen ist. Auch in HD gab es bis 1999 das Autonome Zentrum (AZ). In diesem Vortrag geht es um die Geschichte des AZ HD und seine Perspektiven bis heute.*

**20 Uhr Wochenabschlussparty**

[SONNTAG 8.6.08]

**18 Uhr Konzeptüberlegung zur Gründung einer demokratischen Bildungsakademie (Diskussion)**